

Zusammenfassende Darstellung der Berichte der Gymnasien in Nürnberg für den Schulausschuss April 2017

Schule	Maßnahmen und Programme
Dürer-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • „Pack ma’s“ Fortbildung und Anwendung in Teamtage 6. Klasse (5 Tage) • 1x jährl. Besuch Polizei Thema „Gewalt“, 6. Klassen • Streitschlichterausbildung • Ausbildung Mediatoren • Heroes-Projekt 9. Klasse • AK Schule ohne Rassismus
Hans-Sachs-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Klasse: Streitschlichter/innen verfügbar, Förderung sozialer Kompetenzen durch Klassenrat • 6. Klasse: „Prävention von Cybermobbing“ durch geschulte Tutor/innen, „Gewaltprävention/Verkehrserziehung“ durch Polizei • 7. Klasse: „Neue Medien“ durch Kreisjugendring → Jungen: Computerspiele, Mädchen: Soziale Netzwerke; für Jungen: „fair kämpfen/Rollenfindung“ durch Jungenbüro Nürnberg • 8. Klasse: „Workshop gegen Drogenmissbrauch und andere Delikte“ durch Polizei • 9. Klasse: „Pack ma’s“ • 10. Klasse: 2. Teil „Pack ma’s“ • Team Prävention (9 Mitglieder)
Martin-Behaim-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Klasse: „Pack ma’s“ • 6. Klasse: Gewaltprävention durch Polizei • Schulintern: Pädagogischer Abend „Schule ohne Mobbing“ für Eltern und Lehrkräfte durch externe Schulpsychologin • Fallbezogen: Einzel- und Klassengespräche durch Klassenleiter und Schulpsychologin, vereinzelt: Disziplinarmaßnahmen
Melanchthon-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig: Ausbildung Mediation, Ausbildung Mentoring, „Hand-in-Hand“, „No-Blame-Approach“, Medienscouts • Unregelmäßig: Mediation, Mentoring, Interventionen in Konfliktsituationen: Hand in Hand und No-Blame-Approach • Einmalig: Supervision und Hilfestellung durch Dagmar Kroth, Fortbildungen Mobbing
Neues Gymnasium Nürnberg	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Polizei: 6. Klasse Prävention Körperverletzung, Mobbing, Diebstahl, 5.,6.,10.Kl: Verkehrsunterricht/Gewaltprävention • Durch Datenschutzbeauftragten: 6. Klasse je eine Stunde zu Cybermobbing • 4-stündiges Seminar Thema Mobbing für Lehrkräfte • Fortbildung einer Lehrkraft zu Mobbing unter Jugendlichen durch IPSN
Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Klasse: Anti-Mobbing-Tag, Aufklärung Cybermobbing durch AK „Schoolworkers“ • 6. Klasse: Gewaltprävention durch Polizei • 8. Klasse: Gewaltprävention bei Polizei • Zur Verfügung: SozialpädagogInnen, Schulpsychologin, AK Feedback, Klassenrat • Einmalig: Infoabend Mediennutzung für Eltern • Planspiel „Bloßgestellt im Netz“ 7. Klassen

Zusammenfassende Darstellung der Berichte der Gymnasien in Nürnberg für den Schulausschuss April 2017

Sigmund-Schuckert-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention durch Polizei, 6.Klasse • Drogen,-Gewalt,-Internetgefahrenprävention bei Polizei, 8. Klasse • Tatort Internet, Vortrag für Eltern • Individuelle Maßnahmen, z.B. Schulpsychologin, nach Bedarf
Willstätter-Gymnasium Nürnberg	<ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichterprogramm: SuS 9./10.JGS, in den Pausen, als Tutoren für Klasse 5, Zusatzausbildung Mediation bei Mobbing, Streitschlichterfahrt, Klassenprojekte: speziell zugeschnitten auf Konfliktsituation, alles betreut durch zwei fortgebildete Lehrkräfte bzw. die Schulseelsorgerin
Labenwolf-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • 5. Klassen: Unterrichtsprojekt zum IT-Gebrauch und Cybermobbing • 6. Klassen: Kooperation mit Polizei: Gewalt und Mobbing „surf fair“ • 9. Klassen: Unterrichtsprojekt IT-Gebrauch und rechtliche Fragen • Multiprofessionelle Teams im Einzelfall • Krisenteam verfügbar • Interventionskatalog abrufbar (Mobbing, Klassenklima) bei Fachkräften • Klassenleiterstunde 5. Klasse • Zeit für uns-Stunden auf Antrag • AK Klima (Elternvertretung, SMV, Schulleitung und Lehrkräfte, 4mal jährlich) • Seminare des Elternbeirats, Beratungsangebot des EB für betroffene Eltern • Jährliche Infoveranstaltung IT-Cybermobbing der Eltern durch Polizei • Präventive Tutorenarbeit Kl. 5-7 • Schulinterne FB „Kinder im Netz“ • Fortbildung Krisenteam durch IPSN • 3 Lehrkräfte ausgebildet in „Shared Concern“
Maria-Ward-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • Gewaltprävention durch Polizei, 6.Klassen • Beratungsangebot durch Schulseelsorgerin und systemische Lehrkraft, Einzelberatung und Problemlösung • Austausch des Kollegiums über anstehende Probleme und Lösung bzgl. Mobbing • Streitschlichterausbildung • Einmalig: P-Seminar „Gewaltprävention und Kompetenzstärkung“ in Q-Phase, Training für 5. Klassen: Gewaltfreie Kommunikation, Mobbing, Soziale Kompetenzen, Umgang mit Stress • Elternabend Prävention Internetgefahren durch Polizei
Johannes-Scharrer-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Vorträge auf Elternabenden (Ritzen, Familienleben in der Pubertät, Gefahren des Internets, illegale Drogen,) • Wettbewerb „be smart- don't start“ • Ausstellung „voll krass – was du über das Rauchen wissen solltest“ 5.-7. Klasse

Zusammenfassende Darstellung der Berichte der Gymnasien in Nürnberg für den Schulausschuss April 2017

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge zu Drogenkonsum für 9. Klassen, Cybermobbing 10. Klassen • Fortbildungen: Shared Concern, Suizid, BEST, Ausbildung Gewaltpräventionstrainerin
Peter-Vischer-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Mediatoren: 2 Schultage sicherer Umgang Internet und Cybermobbing, 6. Klassen • Polizei: Gewaltprävention (6. Klassen), Mobbingprävention, Gefahren im Internet(8.Kl) • Ausgebildete Lehrkräfte (über IPSN) fairplayer.manual: halbes Jahr 1 Stunde + regelm. Doppelstunde in 8. Klassen • Shared-concern-Methode im akuten Mobbingfall • Mediatoren als Streitschlichter • Klassenleitung: Klassenrat 5. Und 6. Kl. • Einmalige Maßnahmen: „Achtung Grenze“ 6. Klassen durch Kinderschutzbund, „WhatsApp-Day“ durch Jugendamt, 5. Klasse
Sigena-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpäd. Gruppenangebote JaS 5. Klassen • Gewaltprävention durch Polizei in 6.Klassen • „Surf-Fair“ 6./7. Klassen durch Schulpsychologin/Klassenleitung und JaS • Fairplayer in 8. Klassen durch Schulpsychologin, Mittelstufenbetreuerin, JaS • Schule gegen Rassismus-Schule mit Courage unterstützt von Lehrkräften • Tutoren und Mediatoren • Diverse Fortbildungen der Lehrkräfte in den genannten Maßnahmen und Programmen
Wilhelm-Löhe-Schule	<ul style="list-style-type: none"> • SurfSafe (5.-6. und 7.-12.) online+Material (Schuljahr 11/12) • Projekttag 7. Klasse soziale Netzwerke durch Lehrkräfte (Schuljahre 13/15 und 14/15) • Think Big Tour Thema Internet der Dinge, Elternabend Mediensicherheit durch die Polizei, Klassenmaßnahmen „Gewalt“ Klassenstufe 6 durch Polizei, 5. Klassen: je 4 Stunden „Umgang mit Konflikten und Mobbing“ durch Sozialpädagogen, Unterrichtseinheit „Cybermobbing“ • Über konkrete Interventionsmaßnahmen informiert eine Tabelle. • Fortbildungen v.a. der Systembetreuer zu Medien
Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg	<p>Regelmäßig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichterausbildung, JaS, • Zusammenarbeit IPSN: Schulpsychologen, Gefährdungseinschätzung, Arbeit mit Opfern, Tätern und Eltern, ggfs. Zusammenarbeit mit spezialisierten Einrichtungen, Cyber-Mobbing Prävention durch Schulpsychologin • Schülertutoren • Gewaltprävention durch Polizei in 6. Klassen • Klassenprogramm „Schikane, nein Danke“ durch Soz. Pädagogen • Drogenprävention und Verhaltenstraining Gewalt, Sicherheit, etc. durch die Polizei + Beratung • IT-Unterricht Cybermobbing durch Informatiklehrer

	<p>Umgang mit Problemschülern:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratungsteam, alle Lehrkräfte achten auf Auffälligkeiten, alle Schüler können das Beratungsangebot nutzen. <p>Einmalige Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Flyer „digitale Welt“+“Klick-safe“, Gesundheitswoche (2-jährlich),• Vorträge Cybermobbing durch externe Partner, Planspiel „Bloßgestellt im Netz“,• Lehrfilm Cybermobbing der Polizei,• Zusammenarbeit mit Stiftung Medienpädagogik• Mind Matters + „mit psychischer Gesundheit gute Schule machen“, Themenheft: Mobbing? Nicht in unserer Schule <p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">• Fallbezogene Klasseninterventionen• Verschiedene FB für Lehrkräfte, z.B. Krisen und Prävention von Mobbing• Ganztagsbetreuung: Wahlunterricht Aikido, Ca. 30x/Jahr situative Interventionsmaßnahmen aufgrund konkreter Anliegen der SuS
--	---